



Ralph Brinkhaus

Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Telefon 030 227 – 73910

Fax 030 227 – 76910

E-Mail: ralph.brinkhaus@bundestag.de

Wertkreis Gütersloh bei Ralph Brinkhaus im Deutschen Bundestag

Eine kleine Gruppe des „wertkreises Gütersloh“ hat den CDU-Bundestagsabgeordneten Ralph Brinkhaus in Berlin besucht. Viele Fragen hatten die Gäste mitgebracht und bevor die Besuchergruppe eine Debatte im Plenum des Deutschen Bundestages verfolgen konnte, nutzten sie die Gelegenheit sich mit dem Gütersloher Bundestagsabgeordneten auszutauschen und „ihm Löcher in den Bauch zu fragen“. Sowohl die Arbeit des Bundestages selbst, als auch die vielen verschiedenen Gebäude im Regierungsviertel stießen auf großes Interesse. Aber auch tagespolitische Themen diskutierten die politisch sehr gut informierten Gäste sehr engagiert mit „ihrem“ Abgeordneten. Brinkhaus hob dabei auch hervor, dass bei aller Facharbeit besonders das „Netzwerken“ ungemein wichtig sei. „Man muss viele Kontakte knüpfen und diese stets pflegen, denn dann habe ich immer Ansprechpartner, die mir weiterhelfen können“.

Ralph Brinkhaus, der sich sehr über den Besuch freute, betonte, wie wichtig die Arbeit des „wertkreises Gütersloh“ ist. „Der „wertkreis Gütersloh“ trägt mit seiner Arbeit einen großen Beitrag zur Gesellschaft bei, denn Menschen mit Behinderungen oder Pflegebedarf wollen und sollen selbstbestimmt leben und gleichberechtigt sein. Dafür steht der wertkreis Gütersloh mit seiner erfolgreichen Arbeit, von der ich mir bei meinen Besuchen dort bereits ein eigenes Bild machen konnte.“

Nach dem Gespräch ging es zum hausinternen Mittagessen ins Paul-Löbe-Haus und anschließend zur Debatte ins Plenum. Der Besuch der Reichstagskuppel schloss den Besuch im Deutschen Bundestag ab. Während der zweitägigen Reise wurde unter anderem noch das Brandenburger Tor und das Bundeskanzleramt - allerdings nur von außen - besichtigt. Am Ende waren sich alle einig: „Viel zu kurz war diese Reise in die Hauptstadt, wir müssen unbedingt wiederkommen!“

Pressemitteilung